

# Modulbeschreibung 21-M15-ErgBC Anorganische Chemie - Vertiefung, Praxis für Studierende der Biochemie

Fakultät für Chemie

*Version vom 28.12.2025*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/38772170>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 21-M15-ErgBC Anorganische Chemie - Vertiefung, Praxis für Studierende der Biochemie

---

### Fakultät

---

Fakultät für Chemie

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Berthold Hoge

Prof. Dr. Norbert W. Mitzel

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Sommersemester

### Leistungspunkte

---

5 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Das Praktikum baut auf den in den Basis-Modulen mit praktischem Inhalt vermittelten Kompetenzen auf. Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, reaktive anorganische Verbindungen in unterschiedlichen Aggregatzuständen handzuhaben und einfache anorganisch-chemische Synthesen mit Hilfe präparativer Basistechniken sicher durchzuführen. Sie können erforderliche wissenschaftliche Literatur recherchieren. Sie sind in der Lage, Versuchsergebnisse deuten und auf wissenschaftlichem Mindeststandardniveau schriftlich zu dokumentieren. Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken zur Stofftrennung und können die Strukturen der hergestellten Verbindungen mit Hilfe von gängigen spektroskopischen Methoden verifizieren.

### Lehrinhalte

---

Die Studierenden erlernen anhand von einigen Beispielverbindungen die Planung und die sichere Durchführung einer Synthese von strukturell einfachen anorganischen Verbindungen. Vermittelt wird in diesem Zusammenhang die Handhabung von Stoffen in fester und flüssiger Phase sowie der Umgang mit Gasen. Die hergestellten Verbindungen werden mit gängigen spektroskopischen Techniken charakterisiert. Die Studierenden erlernen, wissenschaftliche Daten auszuwerten, zu interpretieren und zu protokollieren.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

### Notwendige Voraussetzungen

---

#### Vorausgesetzte Module:

21-M6: Anorganische Chemie - Basis Theorie

21-M7: Anorganische Chemie - Basis Praxis

21-M8: Physikalische Chemie - Basis Theorie

21-M9: Physikalische Chemie - Basis Praxis

21-M10: Organische Chemie - Basis Theorie

21-M11: Organische Chemie - Basis Praxis

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

 Modulstruktur: 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Anorganische Chemie - Vertiefung Praxis für Studierende der Biochemie</b>	Praktikum	SoSe	150 h (105 + 45)	5 [Pr]

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Anorganische Chemie - Vertiefung Praxis für Studierende der Biochemie (Praktikum)</b>  <i>Um dem experimentellen Charakter des Moduls gerecht zu werden, wird ein Portfolio aus Versuchen erstellt. Ein Versuch besteht aus:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überprüfung der Vorkenntnisse inklusive sicherheitsrelevanter Aspekte (Antestat)</li> <li>○ Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen</li> <li>○ Anfertigen eines schriftlichen Versuchsprotokolls</li> <li>○ Gespräch über das Versuchsprotokoll (Abtestat)</li> </ul>	Portfolio	unbenotet	-	-

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen